

FILL-Portrait #12



Unsere Jungs kommen zu Wort!

Marc, Du bist beim SV Westheim und somit leicht außerhalb des FILL-Kosmos. Aber Du bist natürlich kein Unbekannter und wurdest auch schon ein paar Mal als „Wunsch“ genannt!

Mich freut es, dass wir Dich bei FILL haben, Danke!

Micha, sehr gerne!

Ich les' FILL ja selbst sehr gerne (lacht)!



Wir steigen gleich mit was Aktuellem ein: Wie läuft Eure Saison aktuell, bist Du zufrieden damit? Dürfte recht leicht fallen als Spitzenreiter (lacht).

Hm, tabellarisch gesehen natürlich ja. Spielerisch gesehen... naja!

Ach so? Spielst Du auf das überraschende 1:1 gegen Künzelsau an?

Nein, eher nicht. Gegen Künzelsau waren ganz einfach extreme Bedingungen und Orkanböen...

...die hat's aber auch auf anderen Plätzen gegeben (lacht)?

Aber hat es neben den anderen Plätzen auch Dächer abgedeckt (lacht)?

Gut, okay (lacht)...

Micha, die Bedingungen waren einfach nichts und man hätte gar nicht erst spielen dürfen.

Was meinstest Du denn dann mit „naja“? Gibt oder gab es bisher sonst Probleme? Als Tabellenführer hat man die wohl weniger...

Wir hatten durch die Relegation letzte Saison nur eine sehr kurze Sommerpause, was dazu führt, dass du irgendwann physisch und psychisch „platt“ bist.

Das kenne ich, verstehe. Und ihr seid ja nicht mal aufgestiegen...

Wie setzt es dann in der Folgesaison psychisch zu? Manfred Faust hatte mit Bühlerzell mal über solche Probleme gesprochen.

Gerade mental ist es schwer!

Wir „müssen“ mittlerweile über ein ganzes Jahr hinweg fast jedes Spiel gewinnen. Also rückblickend betrachtet.

Ohne Gegentor in der

Relegation gescheitert...

Genauer bitte...

Zuerst mussten wir ja letzte Saison in der Rückrunde an Mainhardt rankommen und hatten am Ende nur einen Punkt Rückstand, obwohl wir die komplette Rückrunde ohne Niederlage geblieben sind...

Und als Vize musste man dann natürlich dranbleiben, denn es ging ja in die Relegation! Die drei Relegationsspiele haben sehr viel Kraft gekostet und wir sind – ohne Gegentor! - dennoch aufgrund des Elfmeterschießens nicht aufgestiegen...

Das ist natürlich enorm bitter!

Das war es, ja.

Und jetzt sind wir in der Vorrunde bis zum vorletzten Spieltag ungeschlagen geblieben.

Du siehst, das letzte Jahr kostete in jeglicher Hinsicht ungemein viel Kraft. Und da ist es völlig normal, dass man auch mal eine Schwächephase durchläuft...

Das hast jetzt aber schön und ausführlich erklärt (lacht)...

Marc, lass uns ein bissl über Dich re-

den: Warum der SV Westheim? Was ist so besonders hier?

Die Menschen im Verein sind einfach nur sagenhaft!

Angefangen von den Fans, über die Verantwortlichen, bis hin zu den Spielern – top!

Und wenn es den SV Westheim nicht gäbe, wo würdest Du dann spielen?

Gar nicht mehr! Nochmal ein Dankeschön an Thomas Rau und Niklas Diehm (lacht)!

Gibt's da eine gewisse Ironie?

Ja, das war ironisch gemeint (lacht)...

Wenn Du nicht mehr spielen würdest: Spielst Du nächstes Jahr noch? Mit 34 kann man ja mal langsam ans Aufhören denken...

Ich hab' nicht vor nächstes Jahr noch zu spielen, nein.

Oha, dann bist Du quasi auf Abschiedstournee und hast schon mit einigen Jungs gekickt!

Marc, mit welchem Spieler aus dem FILL-Gebiet würdest Du denn gerne nochmal oder mal zusammenspielen? (lacht herzlich) Eventuell mit diversen älteren Herren mal in der AH (lacht)...

Geht ja auch (lacht), gibt's Jemanden?

Ja doch, vielleicht mit Marc Schwerin oder auch mit Mike Dörr!

Das stell ich mir schon recht nett vor (lacht). Nochmal zurück zum SVW. Euer Ziel ist...?

...die Meisterschaft!

Schön offen und ehrlich, ich wollte es Dir jetzt nicht einfach in den Mund legen (lacht). Was tust Du denn dafür?

Eigentlich was Jeder tut. Mich im Verein

einbringen und auf dem Platz herausholen, was die alten Knochen noch hergeben (lacht)...

Wie sieht „im Verein einbringen“ beim SV Westheim aus? Arbeitsdienste, oder wie meinst Du das?

Ja. Zum Beispiel zu Festen oder auch das Vereinsheim bewirten, wenn Fußball übertragen wird. So etwas eben...

Ach so. Und was waren Deine Beweggründe, dass Du damals nach Westheim gewechselt bist?

Eigentlich der langjährige Kontakt zu „Langer“ (lacht).

Aha... „Langer“?

Das ist Markus Klein. Wir kennen uns seit unserer gemeinsamen Zeit bei den Sportfreunden in Hall.

Ach so, verstehe. Bleiben wir mal beim Thema Transfers, da kennst Du Dich ja normal aus.

Wie läuft so ein Wechsel im Vorfeld in der Regel ab?

Du, recht einfach. Am Anfang meistens telefonisch. Und danach, insofern beidseitig Interesse besteht, setzt man sich eben zusammen.

Was ich gerne frage: Vervollständige bitte: „Geld im Amateurfußball...“

...wird in Zukunft eine noch größere Rolle spielen!

Das ist eher selten, dass das jemand offen sagt. Wie definierst Du das konkret?



Es ist eben die Tendenz, die man beobachten kann.

Früher, als ich noch Landes- oder Bezirksliga gespielt habe, war es nicht denkbar, dass man in den Kreisligen Geld verdienen kann. Heutzutage ist das mittlerweile anders, denn schon junge Spieler – oft nicht mal wirklich gute – werden schon mit Geld geködert. Das hat sich in den Jahren sehr verändert und daher denke ich, dass Geld in Zukunft noch wichtiger sein wird.

Gibt's denn in Westheim Geld?

Gibt es denn in Westheim Geld? Du bist ja jemand, über den man sagt, dass er Geld „kassiert“.

Ohje, wenn ich überlege, wo ich angeblich schon überall Geld bekommen haben soll (lacht)... In Westheim bekommt niemand Geld, denn es herrscht einfach eine geile Kameradschaft. Das ist auch der Grund warum ich hier bin.

Marc, Du bist schon rumgekommen und dürftest viel erlebt haben. Was war Dein bisher schönster Moment?

Da gibt es nicht nur den Einen, denn es gab einige! Du hast es ja schon gesagt, dass ich schon ein paar Jährchen spiele. Aber wenn ich mich so erinnere, dann würde ich speziell die Atmosphäre an den vielen Relegationsspielen nennen. Und das waren ein paar (lacht)!

Nochmal zu Deinen Westheimern: Lläuft denn etwas nicht gut, also aus Deiner Spielersicht?

Ha, du altes Schlitzohr (lacht)! Micha, sollte etwas nicht gut laufen, dann werden wir intern darüber sprechen...

Na gut, einen Versuch ist es immer wert (lacht).

Sag mal, wie hat Dich der Fußballsport seither beeinflusst? Welchen Stellenwert hat das Spiel für Dich?

Definitiv einen sehr Hohen! Beeinflusst hat er mich in wirklich vielen Belangen, aber da fragst Du am besten meine Frau, Micha (lacht)!

Als erfahrener Kicker, bitte kurz und bündig: Was forderst Du stets von Deinem oder einem Trainer?





Ganz einfach: Einen ehrlichen und respektvollen Umgang.

Und welcher oder welche Trainer haben Dich am meisten geprägt?
Schwere Frage, Michal

Gut!

(überlegt) Als junger Spieler wahrscheinlich Thorsten Schiff bei den Sportfreunden.

Gab es auch Spieler, die Dich in einer Form geprägt haben?

Hm, Spieler eher weniger. Ich habe immer meine eigene Richtung verfolgt. Als Spieler und später auch als Trainer!

Stimmt, Du warst ja schon Trainer. Wenn Du Deine Karriere beendet hast, kommt für Dich im Anschluss ein Trainerjob in Frage?

Nein, daran denke ich nicht.

Hätte ja sein können...

Marc, wie beurteilst Du Dich denn selbst in Bezug auf Euer Mannschaftsgefüge?

Ohje, das sollen lieber meine Jungs beurteilen...

Ach komm, „Kanone“ oder sowas hättest Du schon gerne gehört (lacht)!

Dann was anderes: Welche Schlagzeile würdest Du gerne über Dich lesen?

Über mich weniger...

Viel mehr: „Der SV Westheim kehrt als Meister in die Bezirksliga zurück!“

Wohin mit der Sympathie?

Daran arbeitet ihr ja gerade fleißig! Wir schauen noch ein wenig in die Region: Für welchen Verein aus dem FILL-Kosmos hegst Du Sympathie?

Ganz klar für den TSV Obersontheim!

Und gegen wen aus dem FILL-Gebiet spielst Du am liebsten?

Früher waren das die Derbys mit Obersontheim gegen Bühlerzell, denn da war alles gewährleistet, was einen als Fußballer anspricht!

Ähnlich waren die Duelle mit den Sportfreunden Hall gegen den TURA oder auch mit Eutendorf gegen Gaildorf.

Wenn Du die beiden Gaildorfer Vereine schon erwähnst. Wie ist der Blick aus Spitzenreiter-Sicht?

Eutendorf überrascht mich ehrlich gesagt positiv. Ich hätte nicht gedacht, dass sie zum jetzigen Zeitpunkt oben mitspielen würden. Gaildorf habe ich am Sonntag beim 3:3 beobachtet, war ein interessantes Spiel.

Wer wird von beiden schwächeln?

Ich denke eher Eutendorf. Der stärkste Konkurrent wird Michelbach/Wald sein.

Okay, zurück zu den Vorlieben...

Gibt es denn einzelne Gegenspieler, gegen die Du sehr gerne oder am liebsten spielst?

Gegen unseren Coach in Westheim! Aber weshalb, das musst Du ihn allerdings selbst fragen (lacht)!

Vielleicht gibt es da ja mal Gelegenheit dazu... Und gibt es Gegenspieler, gegen die Du überhaupt NICHT gerne spielst?

Ich bleibe lieber mal intern (lacht): Im Training spiele ich gegen Steffen Toth nicht gerne. Er ist unser zweiter Kapitän und die Zweikampfmaschine in Person (lacht).

Noch etwas zu den Zuschauern: Wie viele Zuschauer schauen regelmäßig bei Euch zu?

Also für Kreisligaverhältnisse sind es extrem Viele!

Dann richte ihnen doch hier was aus?

...Ihr seid die Besten!

Der Klassiker (lacht)...

Marc, wir machen am Ende noch einen

FILL-Rundumschlag, bereit?
Natürlich!

Prima! Nenne mir etwas, was Dir spontan zu den anderen Vereinen im FILL-Gebiet einfällt. Wir beginnen mit Ostwürttemberg...

Ach komm, da kenne ich mich leider nicht so aus.

Dann versuchen wir es einfach trotzdem (lacht).

SGM Hohenstadt/Untergröningen?
(überlegt) Nein,leider keine Berührungspunkte.

SV Frickenhofen?
Der Derbygegner von Gschwend... (lacht)

TSF Gschwend?
Und sag jetzt nicht „Gegner von Frickenhofen“!

Nein! Nach Gschwend gib'ts Grüße ans „Taner-Schätzle“ (lacht). Taner, viel Erfolg im Aufstiegsrennen!!

Geht doch...
Dann nehmen wir den TAHV Gaildorf:
Es scheint so, als würden sie dieses Jahr den Aufstieg schaffen!

Der TSV Gaildorf?
Unser Konkurrent um den Aufstieg.



Hm, das war jetzt bissle spartanisch (lacht)...

Der Derbygegner aus Eutendorf?
Da muss ich Redo (Bouidia) und Momo (Pavlovic) grüßen: Viel Erfolg im Kampf um Platz 2 (lacht herzlich)!

FC Ottendorf?
Ottendorf ist der Wohnort meiner Mutter (lacht).

Die Spielvereinigung Kirchenkirnberg:
Sie sind Letzter in der Kreisliga B2, aber mehr kann ich nicht sagen...

FC Oberrot?
Liebe Grüße an Heiko!

SK Fichtenberg?
Die SKF hat einen toll gelegenen Sportplatz! Also oben, meine ich.

Das stimmt! Die Spielvereinigung Unterrot?
Die haben den Trainer gewechselt, das hab ich bei FILL gelesen (lacht)!

Dann gehen wir in die Bezirksliga, zuerst der TSV Sulzbach/Laufen:
Ein sympathischer Verein! Ab und zu konnte ich mir mal ein Spiel anschauen.

Die Sportfreunde Bühlerzell?
In Zell gehen Grüße an Michi Hanne-mann!
Mit Oso haben wir uns gegen Zell tolle Duelle geliefert. Auch gegen meinen Cousin Mike!

Ist Mike Dörr ist Dein Cousin?
Ja?

Oh, interessant zu erfahren!
Und am Ende noch der TSV Obersontheim:

In Oso hatte ich eine tolle Zeit als Spieler, wie auch als Trainer!

So, das war es dann mit uns...
Marc, vielen Dank und viel Erfolg bei Deiner Abschiedstournee!
Danke Micha, sehr gerne!

Info Marc Elser (34)
Position: Sturm
Im Verein seit: Januar 2018
Bisherige Vereine:
Sportfreunde Schwäbisch Hall
TSV Obersontheim
TSV Gaildorf
TSV Eutendorf
SV Westheim
Da bin ich am Abend vor einem Spiel anzutreffen: Daheim auf der Couch

Marc Elser (SV Westheim) tippt:

U'münkheim II - Spfr. Bühlerzell II	1:3
SV Frickenhofen - FC Mögglingen	1:1
Obersontheim II - TV Rot am See	1:1
VfL Iggingen - SGM HU	2:1
TSV Sulzdorf - TSV Gaildorf II	2:2
TSV Sulzb-Laufen II - Sechselberg	0:3
TSV Lip'weiler II - FC Oberrot II	1:2
VfL Iggingen II - TSF Gschwend	0:2
Untermünkheim - Spfr. Bühlerzell	1:2
Spvgg K'kirnberg - Unterrot	0:7
TSV O'sontheim - TSV Michelfeld	1:0
FC Ottendorf - VfB Neuhütten	0:4
TSV Sulzb-Laufen - Kaisersbach	0:3
TSV Lippoldweiler - FC Oberrot	1:2
SF Großlerlach - SK Fichtenberg	0:4
VfR Murrhardt II - TAHV Gaildorf	0:3
TSV Eutendorf - TSV Gaildorf	1:0

